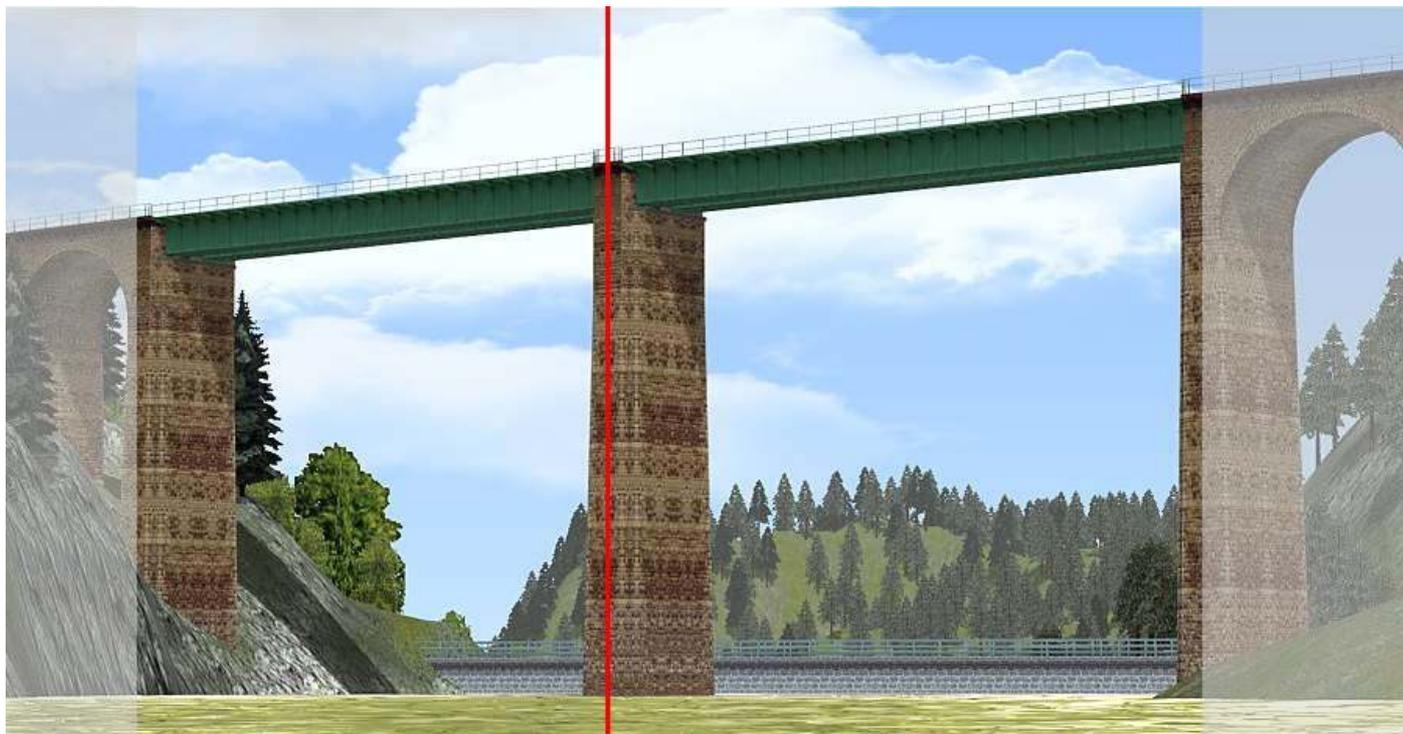


Talbrücke Hegg III

Talbrücke Hegg III ist eine **Erweiterung** der Brückenbausätze **Talbrücke Hegg I und II** (V70NAF10001 und V70NAF10002).

Mit ihm stelle ich **38 m bzw. 50 m lange Kastenbrücken** für den **ein- bzw. zweigleisigen Ausbau** zur Verfügung, die dann zum Einsatz gelangen können, wenn die lichte Weite der Bogengewölbe von Talbrücke Hegg I bzw. II wegen der Topographie oder Bebauung, die überbrückt werden soll, nicht ausreicht oder die Gewölbebögen abschnittsweise nicht verwendet werden können. Die Halbpfeiler mit Auflager erlauben zusammengesetzt eine maximale Höhe der Schienenoberkante über Grund von ca. **63 m**.

Die nachstehende Stückliste enthält neben der Abbildung Angaben zum Namen, mit dem Sie das Gleisobjekt in EEP 7 wieder finden, und eine kurze Modellbeschreibung der acht Teilmodelle.



Auf dem Foto sehen Sie in einer Übersicht von links nach rechts – ausgehend von Modellen aus Talbrücke Hegg II (halbtransparent gestellt) –

- **Hegg3_Kpf_Li_2_AF1,**
- **Hegg3_Br_2_50m_AF1,**

- **Hegg3_Kpf_Re_2_AF1,**
(rote Trennung)
- **Hegg3_Kpf_Li_2_AF1,**
- **Hegg3_Br_2_50m_AF1,**
- **Hegg3_Kpf_Re_2_AF1;**

weiter zu Modellen aus Talbrücke Hegg II (halbtransparent gestellt).

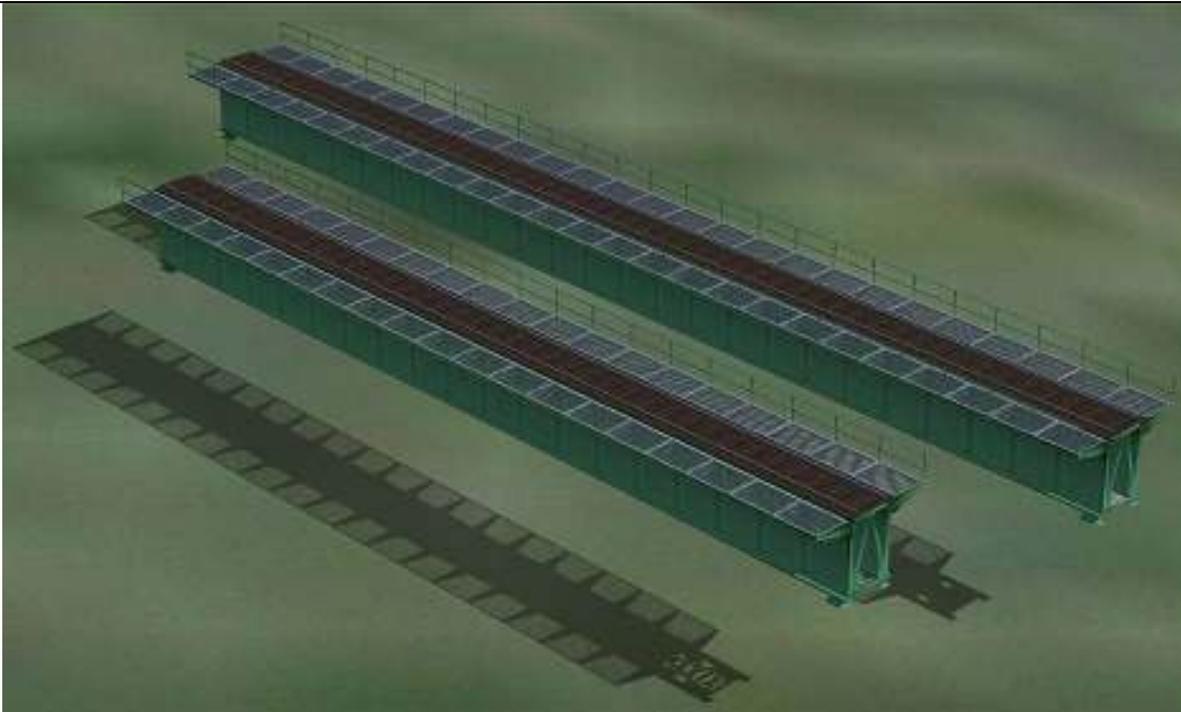


Hegg3_Kpf_Li_1_AF1 und **Hegg3_Kpf_Li_2_AF1** ein- bzw. zweigleisiger Halbpfeiler mit Verstärkung für das Auflager und Geländerabschluss, maximale SO ca. 63 m über Grund.

Die Gegenstücke **Hegg3_Kpf_Re_1_AF1** und **Hegg3_Kpf_Re_2_AF1** sehen genauso aus, auf eine rückseitige Abbildung wird wegen der Face Culling – Bauweise (Ausblenden der jeweiligen Rückseite) verzichtet.

Sie schließen an die geraden und gebogenen Gewölbe-Elemente von V70NAF10001 bzw. V70NAF10002 an und bilden den Übergang zu den Kastenbrücken.

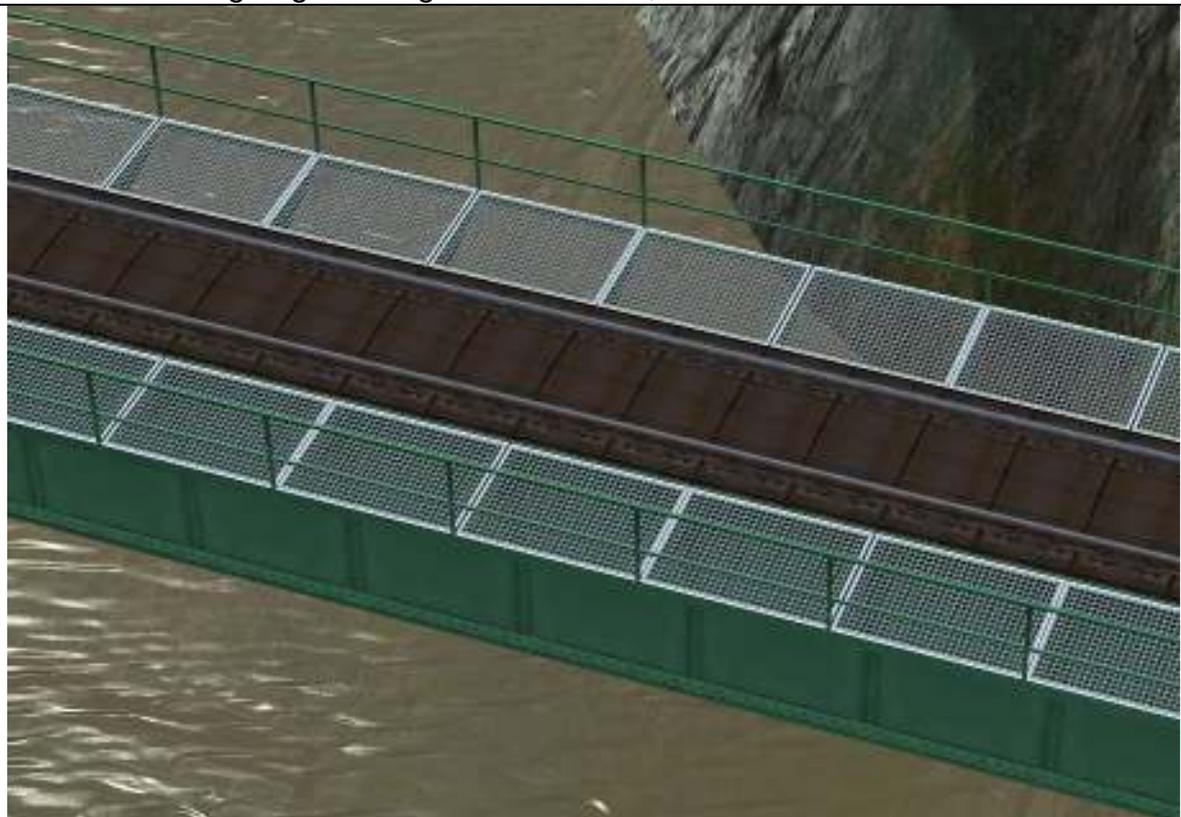
- **Hegg3_Br_1_38m_AF1,**
- **Hegg3_Br_1_50m_AF1,**
- **Hegg3_Br_2_38m_AF1,**
- **Hegg3_Br_2_50m_AF1.**

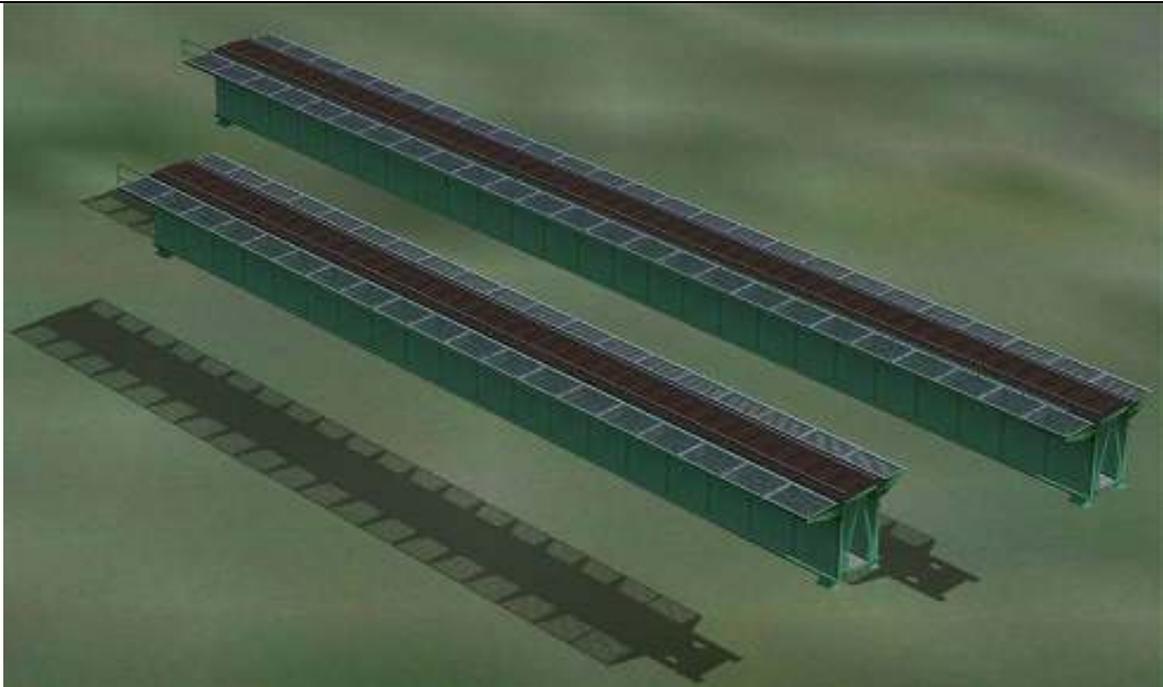


Von links nach rechts:

Hegg3_Br_1_38m_AF1, Hegg3_Br_1_50m_AF1 Kastenbrücken mit oben liegendem Gleis

Eingleisigen Brücken in einer Länge von 38 bzw. 50 m haben einen beiderseitigen Laufsteg mit Geländer; Laufsteg aus durchbrochenen Rosten mit „Durchblick“. Vorgesehen für Gleisstil 836, der diesem Bausatz beigefügt ist. Filigrane Bauweise; siehe Detailansicht unten

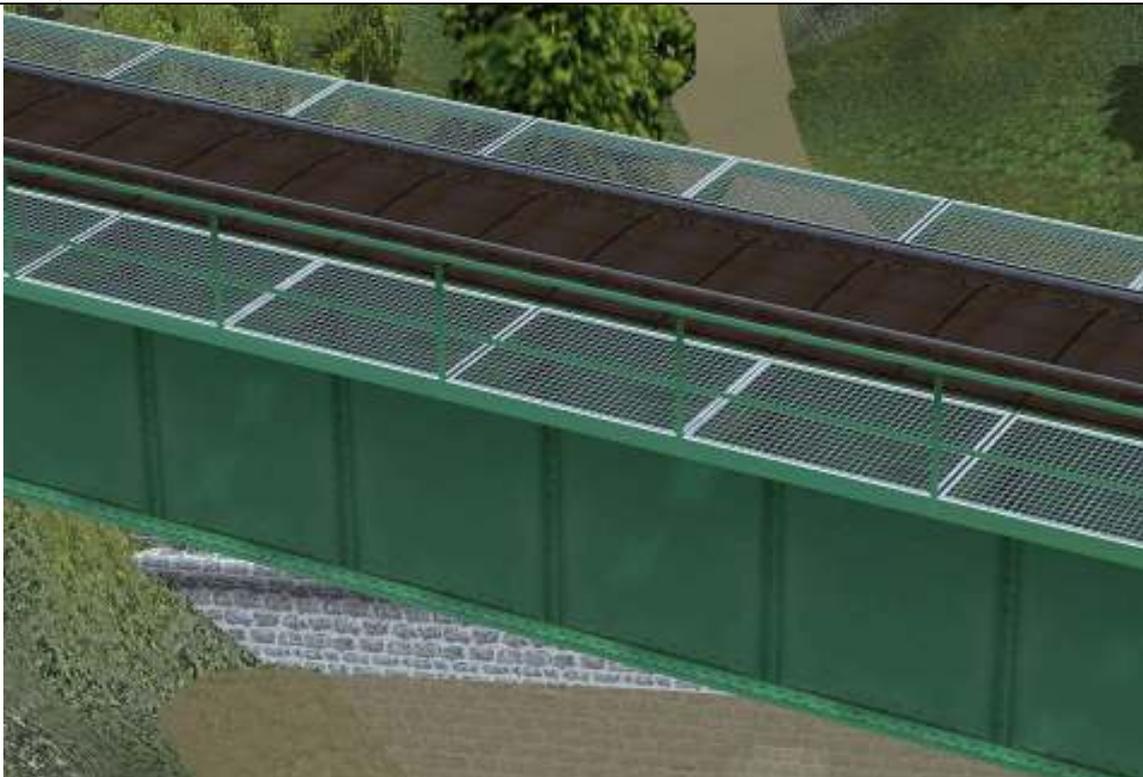




Von links nach rechts:

Hegg3 Br 2 38m AF1, Hegg3 Br 2 50m AF1 Kastenbrücken mit oben liegendem Gleis

Die Brücken für den zweigleisigen Ausbau in einer Länge von 38 bzw. 50 m haben einen außenliegenden Laufsteg mit Geländer und eine innenliegende Abdeckung des Gleiszwischenraums; Laufsteg und Abdeckung aus durchbrochenen Rosten mit „Durchblick“. Sie werden gegenläufig nebeneinander eingebaut. Vorgesehen für Gleisstil 836, der diesem Bausatz beigefügt ist. Filigrane Bauweise; siehe Detailansicht unten





Detailansicht des Brückenendes

Sie finden die Modelle unter [Ressourcen\Gleisobjekte\Gleise\Bruecken](#).



Gleisstil 836_BrGI_240cm_Stahlblech_AF1, speziell für solche schmalen Brücken konstruiert, wird nach [Ressourcen\Gleisstile\Gleise](#) installiert.

Die eingleisigen Bauteile werden von links nach rechts gebaut, bei den zweigleisigen sind beide Richtungen möglich.

Beim paarigen Einsatzes von **Hegg3_Kpf_Li_1_AF1** und **Hegg3_Kpf_Re_1_AF1** bzw. **Hegg3_Kpf_Li_2_AF1** und **Hegg3_Kpf_Re_2_AF1** entsteht ein **Zwischenpfeiler** für den **Einsatz von mehreren Kastenbrückenelementen** hintereinander.

Die auf den nachfolgenden Einsatzbeispielen gezeigten Gewölbebögen sind nicht Bestandteil dieses Bausatzes.

Viel Freude mit den Modellen
Achim Fricke
AF1

